

Werte Bürger der Stadt Fürstenwalde,

getreu dem Motto „ Getrennt marschieren, zusammen handeln“ setzen wir heute ein Zeichen und verwirklichen das, was die Vorsitzenden der Deutschen Volksunion

(DVU) Dr. Gerhard Frey und der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands

(NPD) Dipl. sc. pol. Udo Voigt am 15.01.2005 im sogenannten „**Deutschland-Pakt**“ vereinbart haben: **Die „VOLKSFRONT für Deutschland“ !**

Wenn Sie heute an unseren Informationsstand kommen, können Sie sowohl mit Mitgliedern der **DVU** als auch der **NPD** ins Gespräch kommen. Nachdem wir nun schon mehrere Saalveranstaltungen gemeinsam erfolgreich durchgeführt haben, ist es nun an der Zeit, auch auf der Straße gemeinsam Gesicht zu zeigen.

Der heutige Informationsstand ist nur der **Anfang** unserer Daueroffensive für ein besseres und soziales Deutschland.

Aber nun zum eigentlichen Grund unseres Informationsstandes:

Die erste gemeinsame öffentliche Aktion von DVU / NPD ist die Unterschriften-Kampagne „**GEGEN DEN EU - BEITRITT DER TÜRKEI**“. Es ist leider so, daß wir in der BRD gewählte Volksvertreter haben, die nicht das Volk vertreten. Ja nicht einmal hören. Würden sie es tun, würden sie wissen, daß sich 54 Prozent der Deutschen gegen den Beitritt Ankaras zur Europäischen Union aussprechen und lediglich 28 Prozent dafür sind. Aber die abgehobenen Politbonzen interessiert der Volkswille am allerwenigsten. Ein „Hörproblem“ hatten Sie ja auch beim **EURO**, der **EU-OSTERWEITERUNG** und bei **HARTZ IV**.

Zeigen Sie jetzt und hier, daß Sie es nicht länger hinnehmen, wie die Systemparteien mit uns umgehen / übergehen. Es klingt noch heute in unseren Ohren, als sich Gerhard Schröder über die

friedlichen Massenproteste gegen Harz IV äußerte:

„Es ist beeindruckend, aber es interessiert mich nicht“.

Zeigen Sie Courage und machen Sie mit bei der Unterschriftenaktion

„NEIN ZUM EU-BEITRITT DER TÜRKEI!“

Oder wollen Sie eines morgens von den süßen Rufen eines Muezzins geweckt werden, weil wir „auf einmal“ im eigenen Land die Minderheit stellen und der Islam Staatsreligion ist . Jedem sollte bewußt sein, daß am Bosphorus schon jetzt zehn Millionen Türken bereit stehen, um Europa zu „besuchen“. Es ist zu befürchten, daß der Großteil davon nach Deutschland kommen wird. Jedem muß also bewußt sein, daß es unser Geld sein wird, das die Türkei EU - fähig machen (ca. 28 Mrd. Euro / jährlich) wird. Jeder sollte noch aus dem Geographieunterricht wissen, daß 97% der Türkei in Asien liegen und somit nicht zu Europa gehören.

Schon jetzt leben 2,5 Millionen Türken in Deutschland. Bald könnten es mehr sein. **Viel mehr... Michel wach endlich auf - Bevor der Muezzin Dich weckt!**

NEIN ZUM EU - BEITRITT DER TÜRKEI!

**Die Unterschriftenlisten gibt es am Stand
der NPD / DVU**

NPD

Die Nationalen

DVU

www.npd-fuerstenwald.de

V.i.S.d.P. Frank Odoy, Postfach 1211, 15502 Fürstenwalde / Spree